

Press release**Technische Universität Darmstadt****Jörg Feuck**

10/13/2005

<http://idw-online.de/en/news131819>Personnel announcements
Philosophy / ethics, Religion
transregional, national**TU Darmstadt-Professorin Gehring an die Spitze der Phänomenologen gewählt**

Die Präsidentschaft einer bedeutenden deutschen philosophischen Gesellschaft wechselt für die nächsten zwei Jahre nach Darmstadt: Die TU-Professorin Petra Gehring ist neue Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Phänomenologische Forschung. Die Mitgliederversammlung der Phänomenologen wählte sie einstimmig an ihre Spitze. Neuer Vizepräsident ist Prof. Dr. Karl Mertens (Universität Würzburg), neuer Generalsekretär wurde Dr. Marc Rölli (TU Darmstadt).

Die Phänomenologie folgt dem Programmsatz ihres Begründers, Edmund Husserl, "Zu den Sachen selbst!" und arbeitet sehr problemorientiert. Sie ist in besonders hohem Maße international vernetzt - so ist es eine der Aufgaben der auf zwei Jahre gewählten Präsidentin, den nächsten internationalen Phänomenologen-Kongress 2007 in Darmstadt auszurichten. Mit der TU Darmstadt wird zum ersten Mal eine Technische Universität zum Mittelpunkt der Phänomenologie. Die Darmstädter Universität tritt ein in den Kreis weltweit beachteter Zentren der phänomenologischen Diskussion in Deutschland, zu denen die Universitäten Freiburg, Köln, Trier, Bochum, Wuppertal und Würzburg zählen.

Die Deutsche Gesellschaft für Phänomenologische Forschung wurde 1971 in München gegründet und widmet sich vor allem der engen Verbindung von philosophischer Theoriebildung und der konkreten Analyse von Sinnstrukturen. Wichtige Vertreter des phänomenologischen Denkens sind neben Edmund Husserl (1859-1938) Philosophen wie Plessner, Scheler, Heidegger, Levinas und Merleau-Ponty und zeitgenössische Autoren wie Derrida, Deleuze und Foucault.

Prof. Dr. phil. Petra Gehring studierte Philosophie, Politikwissenschaften und Rechtswissenschaft in Gießen, Marburg und Bochum. Nach ihrer Habilitation 2000 wurde sie 2002 als Professorin für Philosophie an die TU Darmstadt berufen. Sie arbeitet u.a. über Foucault, Derrida und Lyotard, ihre aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen auf der Geschichte und Metaphysik des Lebensbegriffs, der Theorie der Wirklichkeit und Gewaltaspekten der Rechtsform.



Präsidentin der Phänomenologen und Philosophie-Professorin an der TU Darmstadt: Petra Gehring